

Bern, 8. Februar 2011

Medienmitteilung

Zweijahres-Jubiläum zur Weiterführung der Personenfreizügigkeit

FDP will bilateralen Königsweg stärken und problematische Auswirkungen anpacken

Heute vor zwei Jahren stimmten die Schweizerinnen und Schweizer der Weiterführung und Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens mit der EU mit fast 60% klar zu. Das Stimmvolk weiss genau, welche enormen Vorteile das Abkommen unserem Land, unseren Unternehmen und unseren Arbeitsplätzen bringt: Die Bilateralen Verträge sind eine einmalige Erfolgsgeschichte. Im Februar 2010 – pünktlich zum einjährigen Jubiläum – präsentierte der damalige FDP-Nationalrat und heutige Volkswirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann eine Studie, die den Erfolg der Bilateralen aufzeigte. Diese Studie ist ein starkes Instrument im Kampf der FDP gegen die stetigen Torpedierungsversuche der SVP. Der Bilaterale Weg ist der Königsweg für die Schweiz und muss weiter gestärkt werden – den EU-Beitritt lehnt die FDP klar ab. *FDP.Die Liberalen* begrüsst deshalb den Entscheid des Bundesrats, ein Paket „Bilaterale III“ zu prüfen, und packt auch die problematischen Begleiterscheinungen der Einwanderung, zum Beispiel teurere Wohnungen und überfüllte Züge, mit Überzeugung an. Bereits im Dezember 2009 präsentierte die Partei einen ganzen Massnahmenkatalog dazu. Auch an der FDP-Delegiertenversammlung vom kommenden Samstag, 12. Februar zur Einwanderungspolitik werden weitere Massnahmen diskutiert und verabschiedet.

Nationalrat Markus Hutter betont:

„Die Personenfreizügigkeit ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte für die Schweiz. Aber es gibt auch problematische Auswirkungen. Wir haben dagegen bereits 2009 Massnahmen präsentiert und werden an unserer DV vom kommenden Samstag weitere Forderungen beschliessen. Die FDP stärkt den Bilateralen Weg – aus Liebe zur Schweiz!“

Studie „Personenfreizügigkeit: Dichtung oder Wahrheit“ vom 8. Februar 2010:

<http://www.fdp.ch/themen/positionspapiere/18-wirtschaftspolitik/423-personenfreizuegigkeit.html>

Alle Informationen zur Delegiertenversammlung vom 12. Februar in Zürich:

<http://www.fdp.ch/dv>

Heute im FDP-Blog

Zunehmende Widerstände gegen Wind- und Wasserkraft, geschrieben von Martin Pfisterer, Präsident sol-E Suisse AG und JUVENT SA: <http://www.fdp.ch/blog>

Kontakte:

Fulvio Pelli, Präsident FDP.Die Liberalen, 079 230 02 03

Nationalrat Markus Hutter, Vizepräsident FDP.Die Liberalen, 079 430 24 76

Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63

NewsService FDP

Eine Dienstleistung der *FDP.Die Liberalen* für Sie.



FDP.Die Liberalen, Generalsekretariat, Neuengasse 20, Postfach 6136, CH-3001 Bern

T +41 (0)31 320 35 35, F +41 (0)31 320 35 00, www.fdp.ch

Diesen Newsletter [abbestellen](#)